

Unternehmensverantwortung – die Herausforderung für Reiseveranstalter?

- 1) Weshalb ist Unternehmensverantwortung so wichtig für Tourismus- und Reiseanbieter?
- 2) Freiwillig, aber nicht beliebig:
Was heisst denn eigentlich CSR?
- 3) **Eckpunkte einer glaubwürdigen Unternehmensverantwortung von Reiseanbietern**
- 4) Referenzrahmen für Unternehmensverantwortung:
Relevante Standards und Umsetzungsinstrumente
 - 4.1) Internationale Regelwerke und Richtlinien
 - 4.2) Freiwillige Unternehmensstandards und Verhaltenskodizes
 - 4.3) Zertifikate und Auszeichnungen für ökologische und soziale Unternehmensführung von Reiseanbietern
- 5) Unternehmensverantwortung: Checkliste für Reiseveranstalter

3) Eckpunkte einer glaubwürdigen Unternehmensverantwortung von Reiseanbietern

Angesichts der vielseitigen CSR-Initiativen von Tourismus- und Reiseunternehmen – von schönfärberischen Vorstössen bis zu seriösen umfassenden Bemühungen – sind handfeste Unterscheidungsmerkmale für eine ernst zu nehmende Unternehmensverantwortung gefragt.

Freiwillige Initiativen von Reiseveranstaltern im Sinne einer ernsthaften und glaubwürdigen Unternehmensverantwortung:

- **müssen über gesetzliche Regelungen hinausgehen, können diese nicht ersetzen, aber sinnvoll ergänzen**
Die Einhaltung von nationalen Gesetzen, aber auch der völkerrechtlich verbindlichen Regelungen zur Einhaltung der Menschenrechte – und damit verbunden zum Schutz der Biodiversität und des Klimas – ist verpflichtend für Unternehmen und kann nicht als freiwillig ergriffene CSR-Massnahme betrachtet oder geltend gemacht werden. Der Schutz der Kinder vor Ausbeutung im Tourismus etwa oder die Einhaltung von gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlöhnen hat nichts mit freiwilligen Selbstverpflichtungen von Unternehmen zu tun. Unternehmensverantwortung muss im Gegenteil gesetzliche Regelungen sinnvoll mit weiterführenden Massnahmen ergänzen.
- **zielen mit kohärenten Massnahmen auf eine umfassend nachhaltige Entwicklung ab**
Noch fokussieren die meisten CSR-Aktivitäten von Reiseveranstaltern auf Umweltschutz und erschöpfen sich in punktuellen Massnahmen. Tourismus kann aber nur zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen, wenn die Menschen in den Tourismusgebieten ihre Rechte auf ein Leben in Würde, ihre Kultur und Lebensgrundlagen wahrnehmen können und entsprechend an der Gestaltung und den Profiten des Tourismus beteiligt sind. Gefährdet wird die nachhaltige Entwicklung in vielen gerade der attraktivsten Destinationen heute nicht allein von respektlosen lokalen Tourismusentwicklungen, sondern auch von der Klimaerwärmung, zu der meist nicht die Einheimischen, wohl aber die globalen Tourismusaktivitäten massgeblich beitragen. Kohärente CSR-Massnahmen von Reiseveranstaltern müssen sowohl der gerechten Partizipation der

Einheimischen in Tourismusgebieten Rechnung tragen, wie auch auf globaler Ebene zum Schutz des Klimas und der Artenvielfalt wirksam werden.

- **äussern sich nicht in einer Sammlung von einzelnen Aktivitäten und Spendenaktionen zur Imagepflege, sondern in sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Massnahmen im Kerngeschäft und in der Wertschöpfungskette eines Unternehmens, deren Umsetzung mit einem geeigneten Management sicher gestellt wird**
Unternehmensverantwortung kann nur mit einer umfassend nachhaltig gestalteten Geschäftsstrategie wahrgenommen werden, die auf höchster Ebene bzw. von der Geschäftsleitung getragen und mit einer Betriebsführung gewährleistet wird, die zu konkreten Massnahmen in der Wertschöpfungskette führt, am Hauptsitz ebenso wie in der Zusammenarbeit mit den Partnern in den Zielgebieten sowie deren Zulieferern.
- **sind in Nachhaltigkeitsberichten nach anerkannten Vorgaben transparent offen zu legen und sollen von unabhängiger Seite überprüft werden**
Glaubwürdig wird Unternehmensverantwortung erst, wenn ein Betrieb seine Massnahmen in der Öffentlichkeit und allen Anspruchsgruppen gegenüber transparent ausweist und mit einer Berichterstattung nach anerkannten Vorgaben Rechenschaft darüber abgibt. Nur die Überprüfung oder Zertifizierung durch eine unabhängige Stelle gibt letztlich Reisenden Aufschluss über die Verlässlichkeit der Geschäftsstrategie eines Reiseveranstalters und seiner Umsetzung auf allen Ebenen.

Auszug aus dem Dossier:

Unternehmensverantwortung – die Herausforderung für Reiseveranstalter

Ein Beitrag zu Begriffsklärung und Anforderungen von Christine Plüss, arbeitskreis tourismus & entwicklung Basel, Juni 2011

Das gesamte Dokument mit Quellenangaben finden Sie als PDF auf:

<http://www.fairunterwegs.org/fair-tipps/info-corner-fuer-reisebueros/unternehmensverantwortung.html>

